

26.11.

I  
01  
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 01646/2018 der Fraktion Unabhängige Bürger  
Betreff: Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen]**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung infrastrukturelle Entwicklungsbedarfe für die Stadtteile Wickendorf und Friedrichsthal vorzulegen, die sich aus der Umsetzung der aktuellen B-Planung ergeben (neue Wohngebiete mit jeweils 160 Bauplätzen). Hierbei soll u.a. dargelegt werden, welche Auswirkungen der zu erwartende Einwohnerzuwachs hinsichtlich Kinderbetreuung, Schulversorgung, Nahverkehr, ärztlichen Versorgung / Pflege, Einzelhandel, Grünflächen mit ggf. Spiel- und Bolzplätzen usw. in den beiden Ortsteilen am Stadtrand von Schwerin haben wird und welche Maßnahmen die Stadt daraufhin plant.

Für den Ortsteil Wickendorf wird der Oberbürgermeister beauftragt, Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, vordringlich mit Blick auf die für 2019 in der Nachbargemeinde Seehof geplante Kindertagesstätte.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

**Aufgabenbereich: Übertragener Wirkungskreis**

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

**Art der Aufgabe: -**

**Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Der Antrag enthält keine Angaben zu Kosten und zu Finanzierungen

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren**

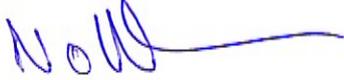
**Ablehnung**

Das Anliegen des Antrags der Fraktion der Unabhängigen Bürger wird bzw. wurde in den jeweiligen Bebauungsplanverfahren Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ und dem Bebauungsplan Nr. 14.91.01 „Friedrichsthal“ einschließlich der beiden Änderungsverfahren berücksichtigt und fließt in die Abwägungsentscheidung der Stadtvertretung ein.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Wickendorf-West“, der am 28.11.2018 in den Hauptausschuss eingebracht werden soll, trifft Flächenvorsorge für die Erweiterung der Fläche der Freiwilligen Feuerwehr, für die Erweiterung des Bolzplatzes, für die Errichtung eines Kinderspielplatzes sowie für eine Gemeinbedarfseinrichtung. Die Flächenvorsorge für die Gemeinbedarfseinrichtung greift die Anregungen aus dem Ortsbeirat auf. Eine Entscheidung, welche Angebote die Gemeinbedarfseinrichtung anbieten soll (Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren) und wer das Gebäude betreibt, sind durch den Bebauungsplan nicht getroffen. Ohne ein konkretes Angebot der sozialen Träger ist eine Realisierung aber nicht möglich.

Durch die erste Änderung des Bebauungsplans „Friedrichsthal“ wurden im seinerzeitigen Verfahren im Jahr 2015 die Fragen, in welchem Umfang soziale Infrastruktur vorhanden sein muss intensiv in den Fachausschüssen und im Ortsbeirat diskutiert. Durch die Erweiterung der Kita „Reggio Emilia“ und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Ortsbeirat in der geplanten Seniorenunterkunft sind ausreichend Kapazitäten in Friedrichsthal vorhanden.

Darüber hinaus, spreche ich selbstverständlich mit der Gemeinde Seehof über die dort geplante Kindertagesstätte und werde dazu einen Termin vereinbaren.



Bernd Nottebaum